

SPORT



VERNETZT:

Gemeinsam
für Bewegung.

Eine Bildungs-
initiative von
ALBA BERLIN

Mit allen Sportarten.
Deutschlandweit.



SPORT
vernetzt



DICH!

Eine neue Bildungs- bewegung

SPORT VERNETZT ist eine deutschlandweite Initiative von ALBA BERLIN, die mehr Sportbildung in die Städte und Regionen bringen will. Mit unseren vielen Partnern im ganzen Land schaffen wir eine neue Bewegung für Bewegung. Das Programm wird unterstützt von der Auridis Stiftung und der Beisheim Stiftung.

Unsere Leidenschaft bei ALBA BERLIN ist Basketball. Daraus hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten Deutschlands größter Basketballverein entwickelt. Unser Männerteam spielt regelmäßig um Deutsche Meisterschaften und tritt in der EuroLeague an. Unser Frauenteam ist in die Erste Bundesliga aufgestiegen.

Der erfolgreiche Profisport wäre aber nicht möglich ohne eine engagierte und langfristige Arbeit an der Basis: In der ALBA JUGEND erreichen wir jede Woche mehr als 10.000 Kinder in Berlin und Brandenburg.

Mit SPORT VERNETZT erweitern wir unser Tun über die Region und den Basketball hinaus. Alle Sportarten sind willkommen!

Auf den folgenden Seiten zeigen wir, wie wir unser Programm umsetzen. Und wie Du Teil davon werden kannst!

01	<u>Warum wir handeln</u>	4
02	<u>Was uns antreibt</u>	12
03	<u>Wie es funktioniert</u>	20
04	<u>Einfach loslegen</u>	32

WIR SEHEN NICHT DIE HOCHHÄUSER



01

Warum wir handeln

WIR SEHEN DIE LEUCHT- TÜRME

Netzwerk der Chancen

Uns geht es darum, Bildungs- und Bewegungschancen zu verbessern. Vor allem Kinder, deren Eltern wenig Ressourcen zur Verfügung haben, brauchen Unterstützung, um sich zu aktiven Mitgliedern der Gesellschaft entwickeln zu können. Wir konzentrieren unsere Programme auf Kieze, in denen unsere Bildungsidee besonders wirksam werden kann.

In Deutschland gibt es etwa 1.000 solcher Sozialräume. Und Sportvereine, Grundschulen und Kitas, die Kinder in Bewegung bringen wollen, gibt es dort auch. Man muss sie alle miteinander verbinden. Das ist die Idee von SPORT VERNETZT.

Im Sommer 2021 ist das Projekt gestartet. Seitdem teilen wir unsere Erfahrungen aus Berlin und Brandenburg mit Institutionen überall in Deutschland und bauen so ein Netzwerk für eine neue Sport- und Bildungsbewegung.



SPORT
vernetzt



Das Problem: Stillstand

Die Lösung: Bewegung

Die Kinder in diesem Land bewegen sich zu wenig. Nicht erst seit den Corona-Lockdowns. Aber diese haben besonders deutlich gemacht, wie eingeschränkte Bewegungsfreiheit und räumliche Enge sich auf Körper und Psyche auswirken können. Aus kleinen Sportmuffeln werden dann bald Erwachsene, die nicht aktiv am Leben teilnehmen und gesundheitlich darunter leiden. Jedes Jahr entstehen dadurch in Deutschland Folgekosten von rund 14 Milliarden Euro.

Täglich 60 Minuten Austoben – das empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation. Weniger als ein Drittel der Kids in Deutschland erreicht diesen Wert. Besonders in sozial herausfordernden Quartieren haben Kinder es schwer, Sport und Bewegung ganz selbstverständlich in ihren Alltag zu integrieren. Vielleicht weil ihre Eltern sie nicht unterstützen können,

vielleicht weil es keine Vorbilder im Kiez gibt, vielleicht weil interessante Angebote fehlen. Sportunterricht wird immer häufiger durch fachfremdes Personal begleitet. Die große Kraft, die entstehen kann, wenn sich die bildungs- und gesundheitspolitischen Akteure in einem Quartier zusammentun, bleibt leider oft ungenutzt.

Hinzu kommt, dass viele Sportvereine in ganz Deutschland Mitglieder verlieren. Und das, obwohl sie Teil der Lösung sein könnten.

Hier setzen wir an!

»Wenn ich einen schlechten Tag habe, gehe ich Basketball spielen und beruhige mich einfach.«





»Was ALBA hier in Berlin in vielen Stadtquartieren schon seit langem erfolgreich praktiziert, wird nun mit SPORT VERNETZT zum Vorbild für das ganze Land. Für dieses großartige Projekt habe ich gern die Schirmherrschaft übernommen.«

Franziska Giffey

**Regierende Bürgermeisterin von Berlin
und Schirmherrin von SPORT VERNETZT**



»Ich bin als Schlüsselkind in einer Arbeitersiedlung aufgewachsen. Orientierung, Identität und Selbstbewusstsein: Das habe ich erst im Vereinssport gelernt. Davon profitiere ich noch heute. Und darum muss ich SPORT VERNETZT unterstützen. So macht man eine starke Gesellschaft.«

Mitri Sirin

**ZDF-Moderator, Journalist und
Botschafter von SPORT VERNETZT**

EINZEL- KÄMPFER?

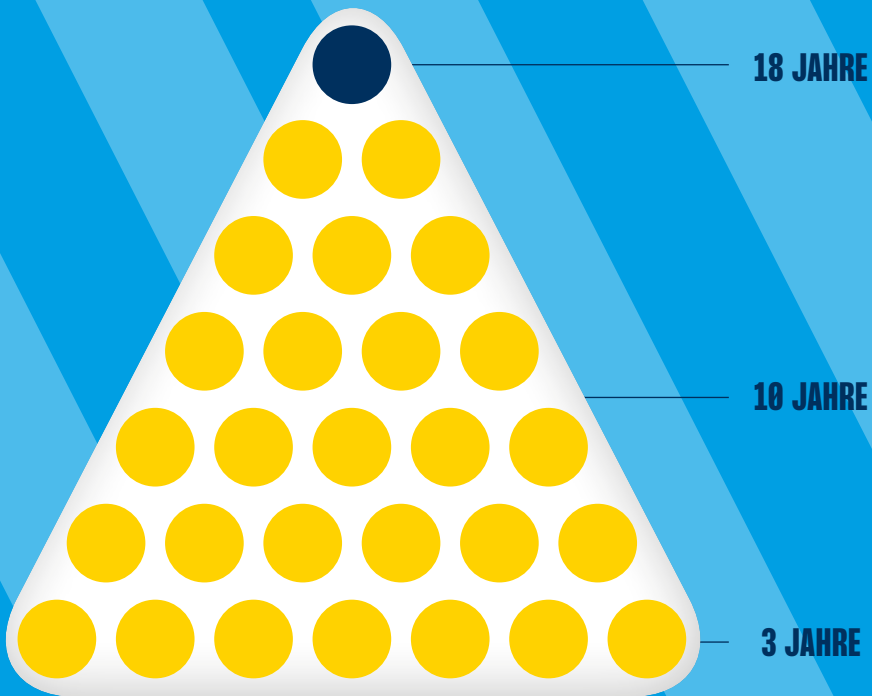


02
Was uns antreibt

TEAM- GEIST!



ALBAS Sportidee



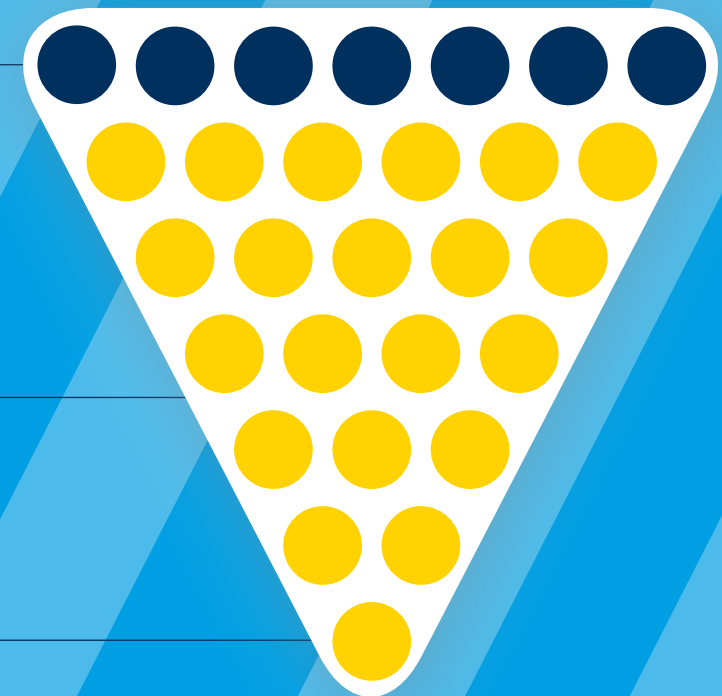
1.000 KINDER

1

PROFISPIELER:IN

Was uns antreibt

Von 1.000 Kindern in einem Sportprogramm wird vielleicht ein Kind irgendwann ein:e Profispieler:in. Aber was ist mit den anderen 999? Wir wollen, dass Bewegung Teil ihres Lebens bleibt und schaffen deshalb eine verlässliche sportliche Betreuung von der Kita bis zum Schulabschluss.



999

SPORTBÜRGER:INNEN



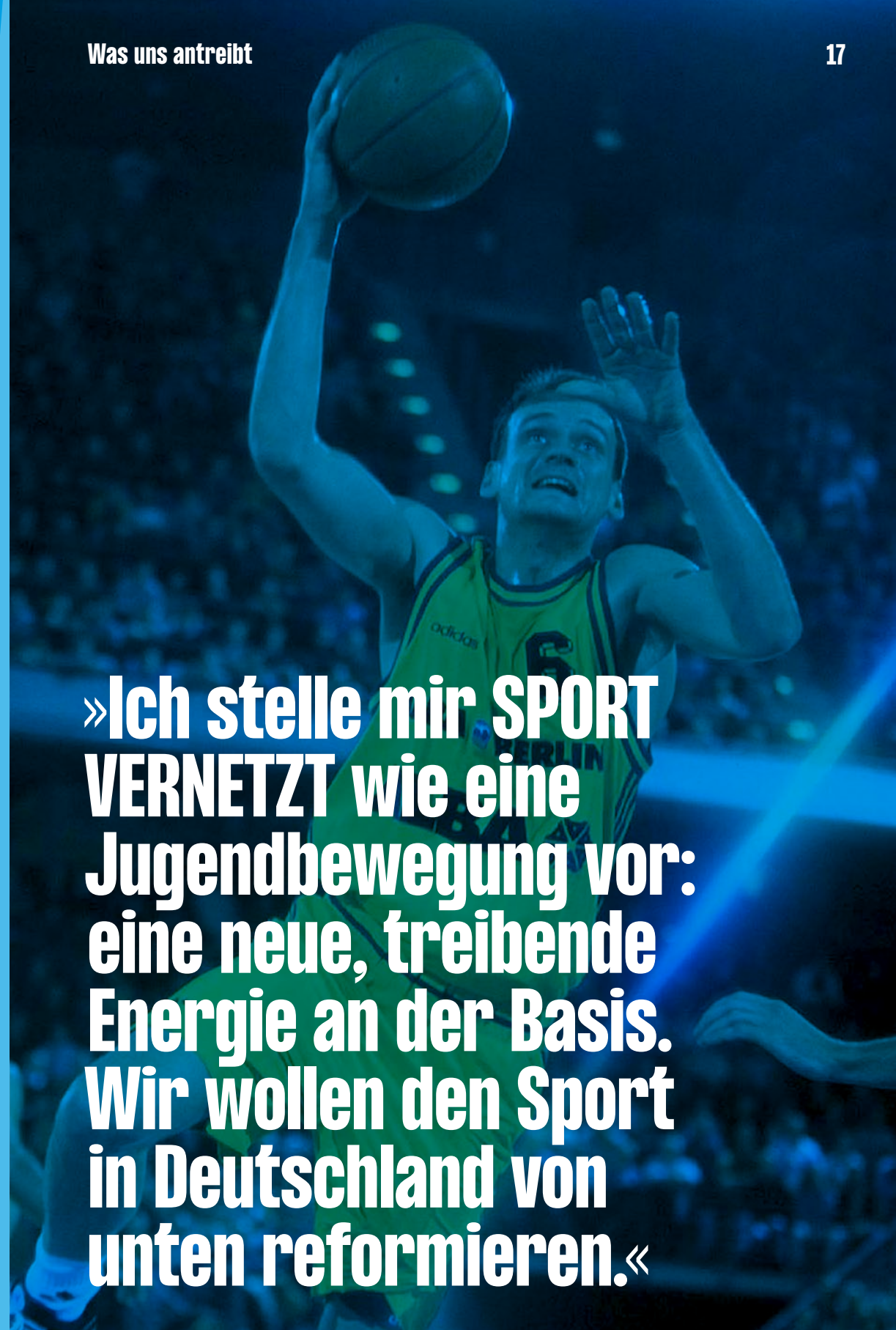
Henning Harnisch

Sport anders denken: Der Ideengeber

Henning Harnisch ist der Kopf hinter unseren sozialen Programmen wie SPORT VERNETZT. Er spielte für ALBA BERLIN, wurde 1993 Basketball-Europameister und studierte Kulturwissenschaften. Heute ist er Vizepräsident des Clubs und leitet die ALBA JUGEND.

Ein typischer Harnisch-Gedanke: Bildung muss man doch ganzheitlich begreifen. Es geht nicht nur um Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern auch um das, was Kreativität anregt und einfach Spaß macht. Also lasst uns einen Gegenpol zu den PISA-Fächern schaffen und ihn PALERMO nennen! Sport, Kunst, Musik, Spiel, Freude an Begegnung und Austausch mit anderen – auf dieser Bildungsidee basiert ALBAs Jugendarbeit.

Mehr über
ALBAs
ganzheitliche
Bildungsidee



»Ich stelle mir SPORT VERNETZT wie eine Jugendbewegung vor: eine neue, treibende Energie an der Basis. Wir wollen den Sport in Deutschland von unten reformieren.«



Die Brüder Moritz und Franz Wagner haben es aus der ALBA JUGEND bis in die NBA und ins Nationalteam geschafft.

Die ALBA JUGEND in Berlin und Brandenburg

Sportvereine müssen zu den Kindern kommen! Diese Idee verfolgt die ALBA JUGEND seit 2005 und schickt ihre Coaches an Bildungseinrichtungen in der Region. Aus »ALBA macht Schule« und »ALBA Kitasport« hat sich über den Vereinssport hinaus ein dichtes Kooperationsnetzwerk entwickelt, das viele Kinder für Bewegung begeistert und die pädagogischen Fachkräfte vor Ort mit sportlicher Expertise unterstützt.

Was uns antreibt

55

 Partnerkitas mit regelmäßigen Sportangeboten

»Wir schaffen in Berlin ein Zukunftsmodell, das auf dem Basketballsport fußt und auf andere Sportarten übertragbar ist.«
Dr. Axel Schweitzer,
ALBA-Präsident

10.000

 Kinder, die sich pro Woche mit ALBA bewegen

160



Partnerschulen mit wöchentlichen Trainingseinheiten

445



Teams in ALBA-Schulligen

40

MEHR ALS

Ausgebildete Profis

»Struktur- und Basisarbeit sind durch nichts zu ersetzen. Was wir in der Tiefe und Breite heute tun, trägt morgen Früchte.« Marco Baldi, ALBA-Geschäftsführer

74



Jugendteams im Spielbetrieb



120 Coaches: Sie kommen aus dem Vereinsbetrieb und unterstützen Schulen und Kitas.

120



CHALLENGE?

03
Wie es funktioniert



LÄUFT!

SPORT VERNETZT – Wie geht das?

Bewegung voranbringen im Verbund mit anderen. Die Akteure in einer Stadt, einem Sozialraum, einem Kiez müssen sich zusammenschließen. Wenn Sportvereine, Bildungsorte, Quartiersmanagements, Lokalpolitik und Finanzierungspartner Hand in Hand arbeiten, können neue Strukturen entstehen, die bessere Bildung gewährleisten.

Unser SPORT-VERNETZT-Team ist ständig auf Reisen durchs ganze Land. Weil es immer um die Menschen geht, die etwas bewirken wollen, besuchen wir jeden Partnerstandort. Wir lernen einander kennen, und dann geht's an die Arbeit: Wir bieten Workshops zu strategischen, operativen und sportpädagogischen Fragen an, stellen unser Netzwerk zur Verfügung, laden die Partner zu Hospitationen ein und sorgen für steten Austausch mit anderen Projekttreibern. Von der Vernetzung profitieren alle – und zuallererst die Kinder.

Wo wird das umgesetzt?

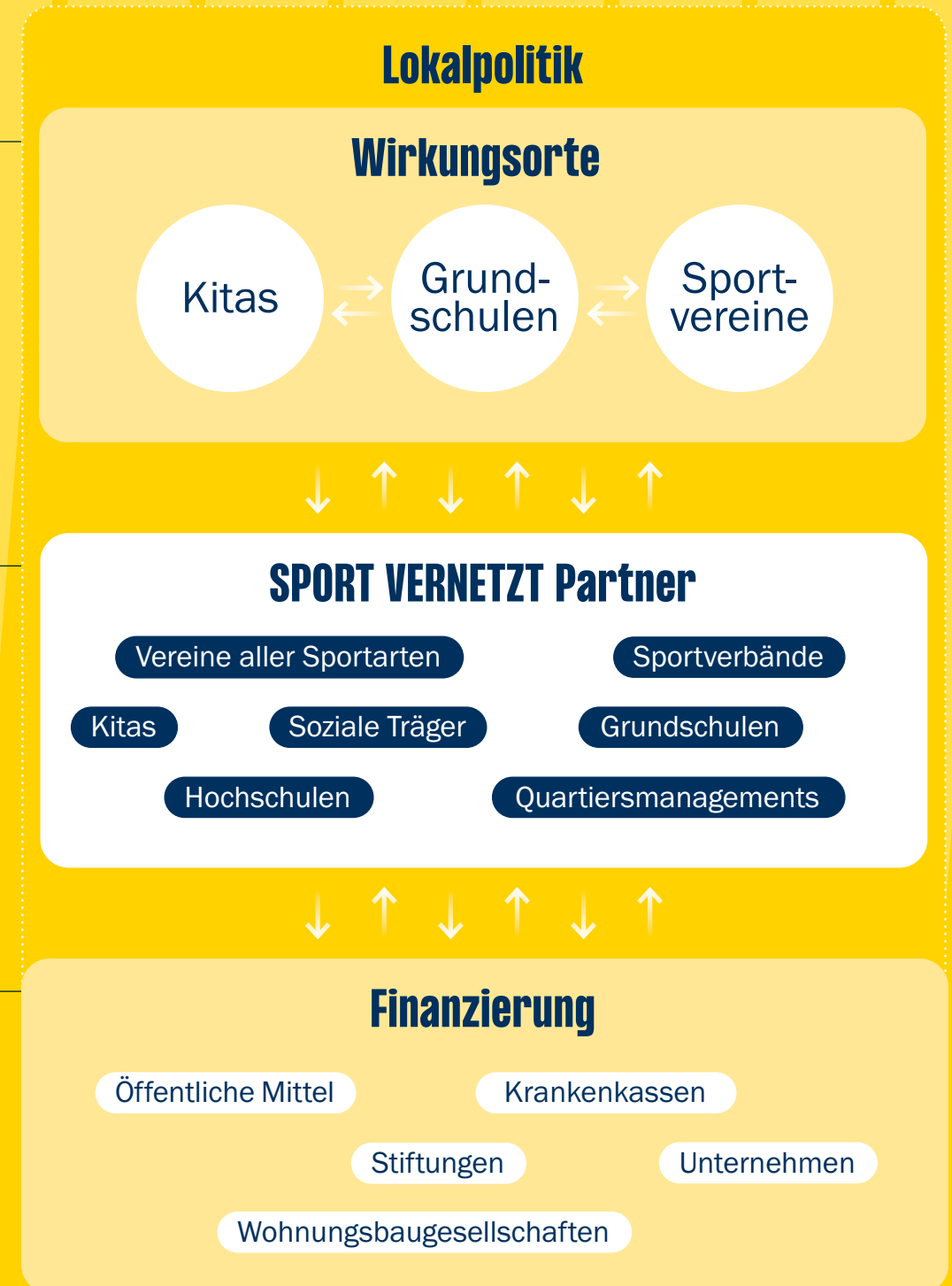
Kinder erreicht man am besten an den Bildungsorten. Wo Förderbedarf besteht oder Fachkräfte fehlen, können Sportvereine direkt unterstützen.

Wer ist der Motor?

Initiatorin von SPORT-VERNETZT kann jede Institution werden, die in ihrem Sozialraum etwas verbessern will. Sie verbindet dann die lokalen Akteure und treibt das Projekt voran. Diese Kraft kann auch von Grundschulen, Kitas oder Vereinen selbst ausgehen.

Woher kommt das Geld?

Es gibt viele potenzielle Partner, die sich für die Verbesserung der Lebensqualität in einem Quartier einsetzen. Sie können helfen, so ein Bildungsprojekt auf sichere Beine zu stellen.



Unser Modell— Standort

Berlin-Gropiusstadt. Hochhäuser, Wohnanlagen, dazwischen viel Grün – die Neuköllner Siedlung ist bekannt für ihre Architektur. Aber auch für ihre sozialen Herausforderungen. Etwa die Hälfte der Kinder wächst in Armut auf. Im Berliner Vergleich haben die Kinder hier deutlich häufiger Sprachdefizite, Übergewicht oder koordinative Probleme. Doch in der Gropiusstadt geht was. Davon sind wir überzeugt.

Seit 2014 sind wir mit ALBA hier aktiv. Wir arbeiten mit den Akteur:innen im Quartier zusammen, schicken unsere Coaches in die Schulen und Kitas. 2016 haben wir einen Kooperationsverbund gegründet, mit den Bildungsinstitutionen, dem Bezirk, dem Quartiersmanagement, den Wohnungsbaugesellschaften und einer Krankenkasse. Und 2018 einen eigenen Verein – ALBA Gropiusstadt. Das zeigt Wirkung: In Gropiusstadt bringen wir immer mehr Kinder in Bewegung. Schaffen neue sportbegeisterte Mitglieder einer Gesellschaft. Und begleiten sie zu auf ihrem Weg zu einem glücklichen und aktiven Leben.

Berlin–Gropiusstadt

37.500 Einwohner:innen
18.500 Wohnungen
12 Schulen
15 Kitas
48% Kinderarmut



ALBA in der Gropiusstadt



2.620
Std. Kitasport im Schuljahr

2
ALBA Kiezkoordinatoren:innen

10
Partnerschulen

1.500
Kinder pro Woche in Bewegung

K Kitas G Grundschulen O Oberschulen V Vereinsport



10
ALBA-Coaches

11
Partnerkitas


4
Vereinsteams

2.760
Std. Basketball in Unterricht und AGs pro Schuljahr

Unsere Netzwerker vor Ort

ALBAs Kiezkoordinator in der Gropiusstadt:

In jedem Sozialraum braucht es eine Kraft, die unsere Sportidee in die Tat umsetzt. Dafür haben wir ein neues Jobprofil entwickelt: Kiezkoordinator:in! In der Gropiusstadt sind zwei im Einsatz. Michael Huber ist ALBA-Coach und organisiert das sportliche Miteinander der Quartiersakteur:innen. Da geht es um die Belegung der Sporthallen, um Trainingszeiten, um persönliche Verbindungen zwischen Kitas und Grundschulen – und ganz einfach um Präsenz im Viertel, damit ihn alle Kinder und Eltern kennen.



»Ich hoffe, dass viele von unserem Beispiel lernen können. Was wir über die letzten Jahre aufgebaut haben, lässt sich meiner Meinung nach auf viele Standorte übertragen.«
Michael Huber

Eine Win-Win-Situation



Michaela Stanić
Leiterin der Kita Dreieinigkeit

»Durch die Förderung der kognitiven und motorischen Entwicklung haben die Kinder einen Riesenvorteil gegenüber anderen, die nicht an diesem Projekt teilnehmen.«



Marc Ulrich
Leiter der Janusz-Korczak-Schule

»Wir haben in letzter Zeit weniger Gewaltfälle an der Schule zu verbuchen, und das schreiben wir auch der Arbeit von ALBA BERLIN zu.«



Karin Korte
Bezirksstadträtin

»ALBA hat in der Gropiusstadt ein einmaliges sozialraumorientiertes Sportkonzept aufgebaut. Dadurch werden Kindern Zugänge zum Sport gegeben, die sonst nicht möglich wären.«



Selma Tuzlali
Quartiersmanagement

»ALBA kam mit einer Idee hier in die Gropiusstadt, die wir gern aufgenommen haben. Das Projekt hat einen sehr großen Mehrwert für die Gesundheit der Kinder und unterstützt sie in ihrer Bildungsbiografie, weil sie über den Sport von der Kita in die Grundschule begleitet werden.«

**UND
JETZT:**

**AB
DAFÜR!**



**04
Einfach loslegen**



Action mit dem Albatros: ALBAs YouTube-Sportstunden bringen Bewegung in die Wohn- und Kinderzimmer.

Unser digitaler Werkzeugkasten

Die 1.000 Sozialräume in Deutschland wollen wir auch digital erreichen. Den Impuls dazu gab der Riesenerfolg von **ALBAs täglicher Sportstunde**. In den Corona-Lockdowns haben sich Kinder und Eltern in ganz Deutschland mit unseren Coaches und dem Albatros durch unsere Mitmach-Videos bewegt. Da haben wir gemerkt: Der Online-Sportverein hat Potenzial.

Also haben wir mit Unterstützung des Bundesministeriums für Stadtentwicklung die **ALBAthek** geschaffen – unsere Online-Plattform für Lehrer:innen, Erzieher:innen und Trainer:innen. Da finden sie schnelle und kreative Ideen für Bewegungsangebote in Kita, Schule und Verein. Kostenlos und ohne Anmeldung gibt es in der **Albathek** Erklärvideos, Wissensdossiers, ganze Sportstunden, Webinare, Jahreskalender, Newsletter... Und wer will, kann sich auf YouTube bei **Sport macht Spaß** auch weiter mit dem Albatros fit halten.

Direkt ab zur ALBAthek:



Ab zu Sport macht Spaß:



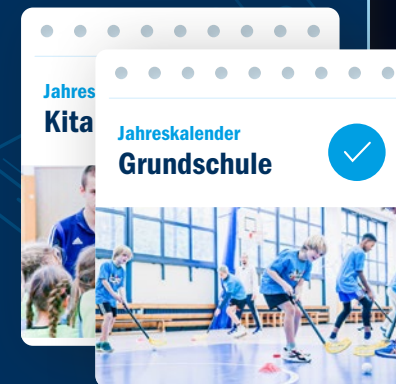
DIE ALBATHEK

- ✓ kostenlos
- ✓ ohne Anmeldung
- ✓ praxistauglich



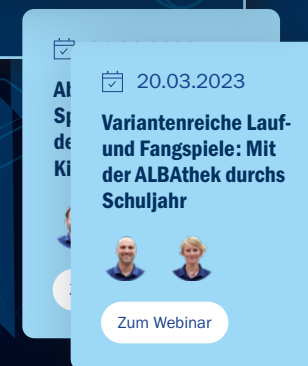
Spiele & Sportstunden

Was tun mit den Kids? Aus über 300 Ideen die perfekten Übungen herausfiltern.



Wissensdossiers

Fachkundige Antworten auf brennende Fragen der Sportpädagogik



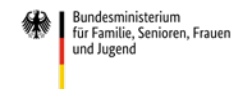
Jahreskalender

Mit Wochen- und Monatsplänen für Kita und Schule durchs ganze Jahr!

Webinare & Fortbildungen

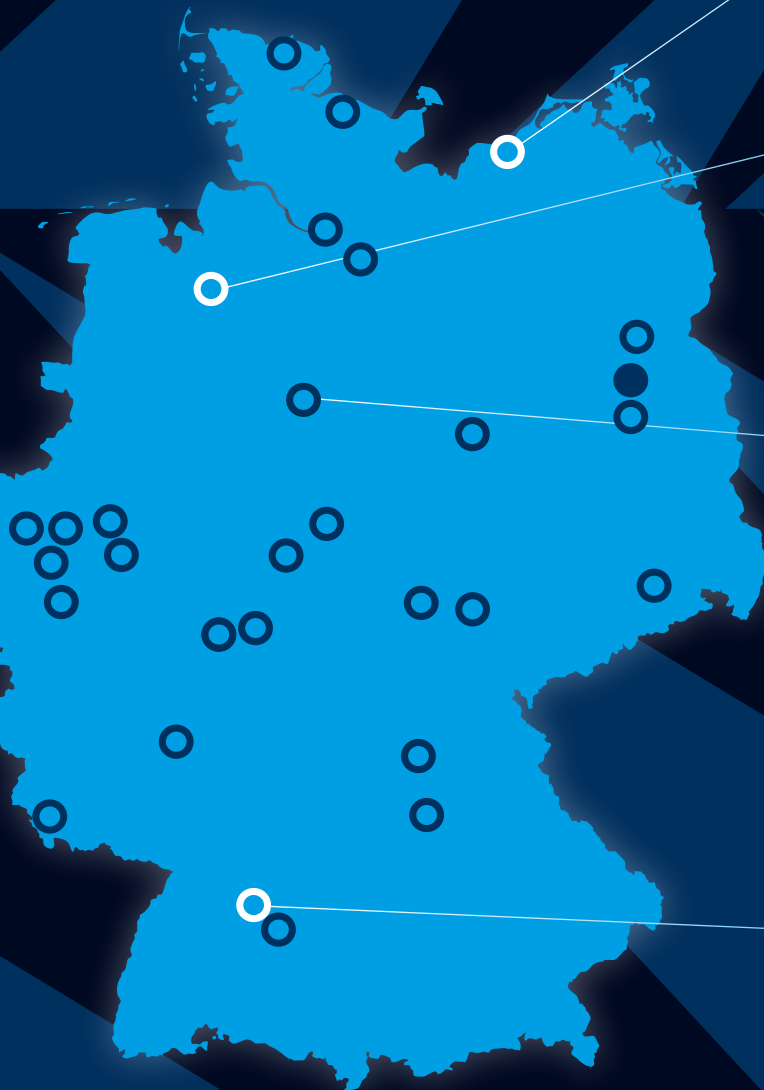
Unsere ALBA-Coaches vermitteln praktische und schnell umsetzbare Ideen – digital oder vor Ort.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Werde auch Du Teil von SPORT VERNETZT, wie...



Rostock Seawolves

»In den Rostocker Stadtteilen zeigt sich soziale Ungleichheit besonders stark. Deshalb ist es wichtig, in sozial herausfordernden Räumen niedrigschwellige Einstiegsmöglichkeiten in den Sport zu schaffen. Mehr soziale Gerechtigkeit beim Zugang zu Sportangeboten zu erreichen, verstehen wir als unsere gesellschaftliche Aufgabe. Wir sind überzeugt, dass SPORT VERNETZT dafür der richtige Weg ist.«

Marcel Fiß, Projektmitarbeiter



Werder Bremen

»In Bremen liegt die Kinder- und Jugendarmutsquote bei 42 Prozent. Auch die Bewegungsarmut hat mit der Corona-Pandemie stark zugenommen. Wir freuen uns deshalb sehr, mit unserem SPIELRAUM-Konzept Teil der Bewegung zu sein. Wir handeln an unseren Standorten als Sportvereine und Sozialakteure, die ihrer gesellschaftlichen Verantwortung mit der Vermittlung der eigenen Kernkompetenz – dem Sport – gerecht werden.«

Frank Baumann, Geschäftsführer



TK Hannover

»Wir arbeiten seit einigen Jahren mit vielen Schulen und Kitas zusammen. SPORT VERNETZT ist jetzt aber noch mal ein Booster gewesen: Gemeinsam gehen wir auch in Stadtteile, in denen viele Kinder aus benachteiligten Familien kommen, und verbinden dort Sport und soziale Arbeit. Dafür brennen wir gemeinsam!«

Hajo Rosenbrock, Vorsitzender



Gemeinschaftserlebnis Sport

»Das Gemeinschaftserlebnis Sport aus Stuttgart arbeitet seit 27 Jahren an der Schnittstelle Sport, Jugendhilfe und Schule. Ausreichend Bewegung ist wichtig für ein gesundes Aufwachsen und gelingende Bildungsverläufe. Durch SPORT VERNETZT beginnen nun einige im Land umzudenken und neue Angebote zu konzipieren.«

Carola Bugert, Projektleiterin

Austausch ist alles

Es ist wichtig, sich mit den unterschiedlichsten Akteur:innen zu verbinden. Dadurch können alle Beteiligten lernen und strukturell wachsen. Die Anregungen unserer Projektpartner und Unterstützer:innen bringen uns immer wieder auf neue Ideen.

Einfach loslegen



Ulf Gebken ist Professor für Sozialwissenschaften des Sports an der Universität Duisburg-Essen. Von seiner wissenschaftlichen Perspektive auf Sport mit sozial benachteiligten Kindern profitiert die ganze Initiative.



Die **Auridis Stiftung** setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der Kinder unter guten Bedingungen aufwachsen können. Ihre Förderung ermöglicht eine kostenfreie wie langfristige Begleitung und Unterstützung der SPORT-VERNETZT-Partner.



Jessica Süßenbach ist Professorin für Sportwissenschaft und -pädagogik an der Leuphana-Universität Lüneburg. Mit ihrer fachlichen Expertise in den Gebieten Vereinssport und Ganztagschule bereichert sie SPORT-VERNETZT als Beiratsmitglied.



Die **Beisheim Stiftung** entwickelt und fördert Programme in den Bereichen Bildung, Kultur, Gesundheit und Sport. Ihre Unterstützung hilft uns dabei, Stellen für Sportmanager:innen in den Quartieren zu schaffen.



Tim Bindel ist Professor für Sportpädagogik und -didaktik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Als Beiratsmitglied ist er unser Dialogpartner, um das Miteinander von Schul- und Vereinssport weiterzudenken.



»**Bundesliga bewegt**« ist ein von der DFL Stiftung, dem SC Freiburg und dem SV Werder Bremen initiiertes Programm, das Kindern einen leichten Zugang zu Bewegung ermöglichen möchte. Mit der Strahlkraft von über 25 Clubs der Fußball-Bundesliga und 2. Bundesliga können wir diese Vision noch stärker machen.

Wir verändern was. Nachhaltig.



Mehr Informationen
zu ALBAs
Nachhaltigkeitsidee



»Sustainable Development Goals« der Vereinten Nationen

Sportvereine sind Orte der Begegnung und des Austausches. Wir finden: Sie sollten positiv und inspirierend auf ihr Umfeld einwirken. Als Basketballverein mit der größten Gemeinde in Deutschland nehmen wir bei ALBA BERLIN unsere soziale Verantwortung sehr ernst. Wir begreifen uns ganz selbstverständlich als Teil der Gesellschaft, die wir mitgestalten möchten. Und zwar so, dass eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen möglich ist.

Die Vereinten Nationen haben eine Reihe von Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Welt formuliert. In unseren Jugend- und Bildungsprogrammen setzen wir einige ganz konkret um. Wir fördern Gesundheit, geben unser Wissen an Kinder und Erwachsene weiter, stärken gleichberechtigte Sportstrukturen, wirken sozialen Ungleichheiten entgegen und arbeiten daran, die Lebensqualität der Menschen in Deutschland zu verbessern.

Jugendbewegung starten? Dann hier entlang!



sportvernetzt@albaberlin.de
albaberlin.de/sportvernetzt



Henning Harnisch
Vizepräsident ALBA BERLIN
Leiter der ALBA JUGEND



Hendrik Brösel
Projektleiter
SPORT VERNETZT



Igor Ryabinin
Leiter Nachhaltigkeit
& Soziales

ALBAs Jugendarbeit unterstützen? Ganz einfach!

**Mit einer Spende unsere
gemeinnützigen Projekte fördern:**

ALBA BERLIN Basketballteam e.V.
IBAN: DE81120300001020004600
BIC: BYLADEM1001
Deutsche Kreditbank AG
Verwendungszweck: Spende

**Oder mit einer Fanmitgliedschaft
selbst Teil der ALBA-Familie werden:**



Impressum:

Herausgeber
ALBA BERLIN Basketballteam e.V.
Cantianstraße 24
10437 Berlin
Tel +49 30 300 905-0
info@albaberlin.de

Redaktion:

Leonard Brandbeck
Rabea Weihser (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Jan Buchholz
Philipp Sommer
Konstantin Timm
Florian Ullbrich
Tilo Wiedensohler

Druck:

vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG Berlin

Gestaltung:

MOR Design GbR

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers
2022



**Wie kommen Kinder in Bewegung?
Wie sichern Sportvereine ihre Zukunft?
Wie profitieren Städte und Gemeinden davon?
SPORT VERNETZT ist die Lösung!**



**SPORT VERNETZT gibt's
auch als kurzen Film:**

